

# Häkeln lernen – leicht gemacht

## Theorie: Was du wissen musst!

(mit dem mitgeschickten Häkelspiel kannst du dein Wissen überprüfen)

- Diese textile Technik ist nicht so alt wie die Strick- oder Webtechnik. **Anfang des 19. Jahrhunderts** (also um 1800 -1810) entwickelte sich das Häkeln zu einer kunstvollen Technik. (aus Werkbuch für Mädchen, Otto Maier Verlag) Zunächst hat man Tischdeckchen oder Deckchen zum Verzieren von Möbeln gehäkelt, später auch Kleidungsstücke.
- Man braucht eine **Häkelnadel**. Sie gibt es in verschiedenen Größen, da es unterschiedlich dicke Woll- oder Garnfäden gibt. Für ein dünnes Garn verwendet man eine kleine Häkelnadel, für dicke Wolle eine große Häkelnadel.
- Zum Häkeln verwendet man ein **Häkelnadelgarn**. Das ist ein feiner glatter Wollfaden. Man kann aber auch mit normaler dicker oder dünner Wolle häkeln.
- Es gibt verschiedene **Häkelmuster**, die mit unterschiedlichen Maschen gehäkelt werden. 1. die **Luftmasche** 2. die **feste Masche** 3. das **Halbe Stäbchen** 4. das **Stäbchen** 5. das **Doppelstäbchen**.
- Damit man das Muster richtig häkelt, muss man eine **Häkelschrift** lernen!
- Es wird in Reihen gehäkelt. Um eine neue Reihe zu beginnen, muss man die Arbeit wenden und eine **Wendeluftmasche** häkeln.

# Verschiedene Häkelmuster



# Auf der ganzen Welt gibt es Häkeln überall macht man es ein klein wenig anders aber überall liebt man es – besonders in Japan, da nennt man es Amigurumi



- Auch bei uns sind die kleinen gehäkelten Tierchen sehr beliebt! Damit auch du so ein kleines niedliches Häkeltier herstellen kannst, musst du zunächst die einfachen Häkeltechniken (Luftmasche, feste Masche) lernen und üben!
- Wir möchten auch unseren Bereich vor dem Schulhaus verschönern und du kannst uns dabei helfen!



- Erster Schritt: **Der Anschlag und die Luftmasche**
- Du findest die einfache Anleitung auf der nächsten Seite 😊



# Anschlag und Luftmasche

## Häkeln lernen

Dazu brauchst du: Dickes Garn oder Wolle,  
eine passende Häkelnadel.

### Die Luftmasche

Abb. 6 ▶

Die einfachste Häkelmasche heißt **Luftmasche**.

Bilde die Anfangsschlinge. ①

Nimm die Anfangsschlinge auf die Häkelnadel und lege den Arbeitsfaden so um die Häkelnadel — „umschlagen“ —, wie du es bei ② siehst.

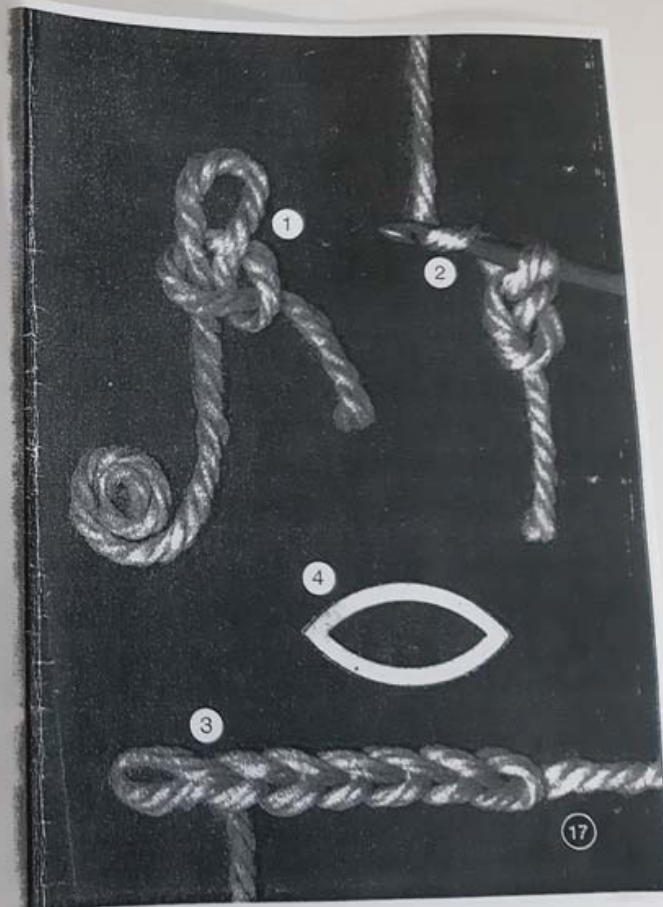
Ziehe nun den Arbeitsfaden durch die Schlinge.

Viele Luftmaschen aneinandergereiht, bilden eine Luftmaschenkette. ③

Eine Luftmaschenkette kann man auch als Schnur verwenden.

Beim Häkeln gibt es verschiedene Maschenarten. Jede Masche kannst du in der **Häkelschrift** darstellen.

Das Zeichen für die Luftmasche in der Häkelschrift siehst du bei ④.



# Feste Masche

## Die feste Masche

Abb. 12 ▶

In eine Luftmaschenkette werden **feste Maschen** gehäkelt, und zwar so:

Mit der Häkelnadel in eine Luftmasche einstechen, umschlagen und Arbeitsfaden durch die Einstichstelle ziehen.

Nun sind zwei Schlingen auf der Nadel.

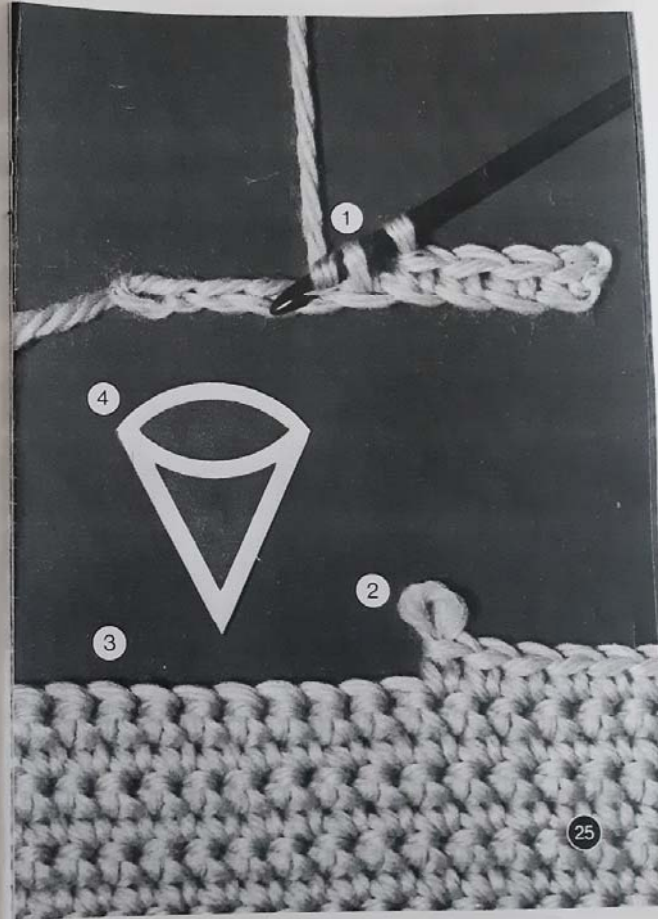
Wieder umschlagen ①,

nun den Arbeitsfaden durch beide Schlingen ziehen.

Es bleibt eine Schlinge. ②

Viele Reihen von festen Maschen ergeben einen Häkelgrund. ③

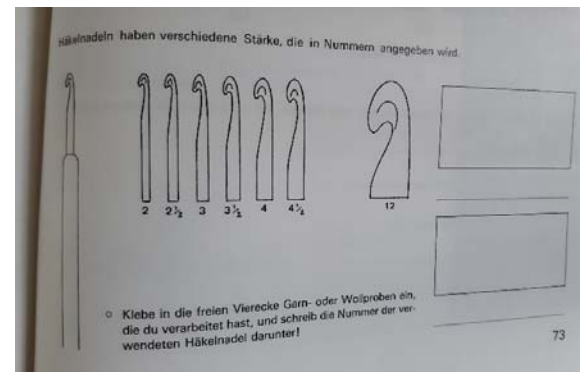
Das Zeichen für die feste Masche in der Häkelschrift siehst du bei ④.



# 1. Aufgabe:

## Häkle ein oder mehr lustig bunte Vierecke

- Bei dieser Aufgabe geht es nur um die Übung!
- Egal welches Material du verwendest! Von Wollresten, Bändern, Garnen, Stoffstreifen ...
- Bedenke die Größe der Häkelnadel je dicker der Faden umso größer die Nadel!



- Häkle einfach drauf los und mache ein paar Vierecke
- Gib sie in der Schule ab und ich nähe sie dann alle zusammen! So können wir unseren Baum und unseren Zaun vor der Schule lustig gestalten!